

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

150 Jahre Arbeit in Ehren

Fischer, Ernst

Freiburg <Breisgau>, 1901

Stand der Gesellschaft im Jahre 1845

[urn:nbn:de:bsz:31-322811](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-322811)

An die alten Theilhaber betrogen die Schulden der Gesellschaft 1840 90 605 fl. 31 kr., so dass Zinsen im Betrage von 3 165 fl. 43 kr. in Abzug zu bringen sind.

Es betrug desshalb das Einlagekapital der Theilhaber 1840 7 576 fl. 50 kr. und hatte jeder einen Reinverdienst von 566 fl. 25 kr.

Es wurde nun auch beschlossen, die Abrechnung der Gesellschaft nicht mehr im Herbste am Katharinen- und Konradi-Tage, sondern jeweils am ersten Montage des Monats August abzuhalten.

Da sich immer mehr Theilhaber im. Amtsbezirke Neustadt ansiedelten, wurde im August 1854 beschlossen, in den nächstfolgenden Jahren die Abrechnung ständig im „Adler“ zu Lenzkirch abzuhalten.

In den Jahren 1840 bis 1845 hatte die Gesellschaft einen grossen Prozess mit einem renitenten Theilhaber Namens Willibald Krotz von Falkau durchzukämpfen, welcher sich nicht von Lahr in das Unterland versetzen lassen wollte. Nachdem derselbe sich dann später mit einer Concurrenzfirma L. Mahler in Lahr verbunden hatte, musste ein neuer Prozess angestrengt werden, der erst nach mehreren Jahren geschlichtet wurde. Die älteren Theilhaber hatten noch lange an den entstandenen Kosten zu bezahlen.

Stand der Gesellschaft im Jahre 1845.

27 Theilhaber, 9 Lehrlinge.

Triberg:	Johann Kirner, Vorstand.
Freiburg:	Matthä Willmann von Altglashütten, Obmann, Demeter Krotz von Falkau, Joseph Ketterer von Ober-Lenzkirch, Bonifaz Eisele von Kappel, Augustin Sigwart von Altglashütten, Lehrling (3 Jahre).
Endingen:	Dominik Villinger von Löffingen.
Lahr:	Andreas Imbery von Vöhrenbach, Benedikt Willmann von Altglashütten.
Offenburg:	Martin Kirner von Langenbach, Obmann, Andreas Willmann von Reithenbuch,

- Offenburg: Matthä Schmidt von Löffingen,
Ludwig Faller von Vöhrenbach, Lehrling.
- Rastatt: Leopold Ketterer von Schönwald,
Ferdinand Thoma von Kappel.
- Baden: Alois Brugger von Lenzkirch,
Konrad Beckert von Kappel, Lehrling.
- Karlsruhe: Martin Kirner von Oberbränd, Obmann,
Jakob Dotter von Vöhrenbach,
Leonhard Wolf von Altglashütten, Lehrling.
- Bruchsal: Bernhard Kern von Lenzkirch,
Michael Villinger von Lenzkirch.
- Heidelberg: Lorenz Willmann von Altglashütten,
Ferdinand Brugger von Saig,
Dominik Löffler von Kappel, Lehrling.
- Weinheim: Dominik Straub von Kappel.
- Mannheim: Georg Willmann von Reithenbuch,
Ludwig Hensler von Hinterzarten.
- Neustadt: Martin Steiner von Lenzkirch,
M. Roth von Oberbränd, Lehrling.
- Speyer: Caspar März von Langenbach.
- Landau: Matthä Willmann von Reithenbuch,
Georg Scherzinger von Gütenbach,
Placidus Winterhalder von Lenzkirch.
- Weissenburg: Lorenz Spiegelhalder von Altglashütten,
Ludwig Mayer von Lenzkirch.

Stand der Gesellschaft im Jahre 1850.

29 Theilhaber, 7 Lehrlinge.

- Triberg: Johann Kirner von Schollach, Vorstand.
- Freiburg: Mathias Willmann von Altglashütten, Obmann,
Bonifaz Eisele von Altglashütten,
Augustin Sigwart von Altglashütten,
Konrad Beckert von Kappel,
Gallus Löffler von Kappel, Lehrling.